

12.12.2024 – 13:33 Uhr

Arlesheim zum vierten Mal «Kinderfreundliche Gemeinde»



Zürich/Arlesheim, 12. Dezember 2024 – Gestern zeichnete UNICEF Schweiz und Liechtenstein die Gemeinde Arlesheim zum vierten Mal mit dem Label «Kinderfreundliche Gemeinde» aus. Um die Kinderfreundlichkeit in der Gemeinde weiter zu fördern, plant Arlesheim in den nächsten vier Jahren, den Fokus auch verstärkt auf die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Schulen zu legen.

Die Gemeinde Arlesheim erhielt gestern Abend zum vierten Mal das UNICEF-Label «Kinderfreundliche Gemeinde». Erstmals zertifiziert wurde Arlesheim im Jahr 2011, als dritte Gemeinde in der Schweiz. Die Labelverleihung fand im Rahmen des Adventszirkus Arlesheim statt und wurde von der Schulklasse 5 d musikalisch begleitet, die sich im Laufe des Jahres intensiv mit den Kinderrechten beschäftigt hatte. Alissa Brenn, Spezialistin für Kinderfreundliche Gemeinden bei UNICEF Schweiz und Liechtenstein, überreichte das Label feierlich an Gemeinderätin Brigitte Treyer.

«Ich möchte allen Verantwortlichen und an diesem Prozess Beteiligten von Herzen für den Einsatz für die Kinder und die Jugendlichen in dieser Gemeinde danken», sagte Alissa Brenn anlässlich ihrer Rede. «Die Zertifizierung durch UNICEF zeichnet das Bekenntnis der Gemeinde Arlesheim aus, sich weiter der Steigerung der Kinderfreundlichkeit zu widmen. Für den weiteren kinderfreundlichen Weg wünsche ich der Gemeinde Arlesheim viel Erfolg, viel Elan und viel Freude und möchte mich herzlich bei Ihnen für Ihr Engagement und Ihre langjährige Partnerschaft bedanken.»

Mit der Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» unterstützt UNICEF Schweiz und Liechtenstein Gemeinden bei der Umsetzung der Kinderrechte auf der kommunalen Ebene und zeichnet sie für dieses Bekenntnis aus. Seit der ersten Zertifizierung hat Arlesheim bedeutende Fortschritte in Richtung Kinderfreundlichkeit erzielt. In den letzten vier Jahren lag der Fokus unter anderem auf dem Übergang nach der obligatorischen Schulzeit. So wurde ein Treffpunkt für Lernende geschaffen, und die Gemeinde setzte sich aktiv für die Förderung von Lehrstellen in Arlesheimer Betrieben ein. Zudem wurde der Kindertreff neugestaltet, und das Projekt «Quartierdetektive/-innen» ins Leben gerufen, das es Kindern ermöglicht, ihre Gemeinde spielerisch besser kennenzulernen.

Eine weitere bemerkenswerte Initiative der Gemeinde findet jährlich am Tag der Kinderrechte statt: Gemeinsam mit den Kindern werden Aktionen organisiert, um die Bevölkerung für die Kinderrechte zu sensibilisieren. Die laufende Umsetzung und Überprüfung der vom Gemeinderat beschlossenen Aktionspläne wird von der Kinder- und Jugendkommission sichergestellt.

Neuer Aktionsplan umfasst vielfältige Massnahmen

Im aktuellen und vierten Aktionsplan wird der Schwerpunkt unter anderem auf eine stärkere Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Schule gelegt. Es wurden verschiedene Massnahmen in den vier Themenfeldern Schulen, Politik, Freizeit und Kommunikation festgelegt. Dazu gehören:

Schulen

- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Kinder- und Jugendkommission und Primarschulen
- Einführung mediationsorientierter Programme, zum Beispiel Konfliktlotsen
- Ausbau der Zusammenarbeit mit Privatschulen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen

Politik

- «Meine Gemeinde»: Quartierdetektive als fester Bestandteil des Lehrplans
- Polit Kids / Polit Teens: Austauschprogramm zwischen Kindern/Jugendlichen und Politikern, unterstützt durch das Kinderbüro Basel
- Überarbeitung des Konzepts für die Jungbürger/-innenfeier
- Fortführung und Stärkung der Auszeichnung «kinderfreundlichstes Projekt» - ausgewählt durch eine Kinderjury

Freizeit

- Überführung des Kindertreffs von einem provisorischen in einen dauerhaften Standort
- Überprüfung und Anpassung der Jugendhausangebote an Bedürfnisse der Jugendlichen
- Anpassung des Spielplatzkonzepts mit Fokus auf Inklusion
- regelmässige Sitzungen zwischen Bauabteilung und Jugend-/Kindertreff
- Einbezug von Kindern und Jugendlichen in Überarbeitungen von Quartierplänen und Begegnungszonen

Kommunikation

- Evaluierung und gegebenenfalls Überarbeitung der Kommunikationskanäle für Kinder und Jugendliche

Der Aktionsplan soll innerhalb der nächsten vier Jahre umgesetzt werden. Damit bekräftigt die Gemeinde Arlesheim ihr Engagement, auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen einzugehen, ihre Partizipation zu fördern und sie aktiv in Entscheidungen einzubeziehen.

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen über die UNICEF Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde».

Kontakt für Medien:

Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein

Jürg Keim, Medienstelle, 044 317 22 41, j.keim@unicef.ch

Über UNICEF

UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, hat über 75 Jahre Erfahrung in Entwicklungszusammenarbeit und Nothilfe. UNICEF setzt sich in mehr als 190 Ländern und Territorien für die Einhaltung der Kinderrechte ein. Zu den zentralen Aufgaben gehören die Umsetzung von Programmen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Bildung, Wasser und Hygiene sowie Kinderschutz. UNICEF finanziert sich ausschliesslich durch freiwillige Beiträge und wird in der Schweiz und Liechtenstein durch das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein vertreten.

Medieninhalte



V.l.n.r.: Gaby Meyer (Leiterin Jugendhaus), Brigitte Treyer (Gemeinderätin), Alissa Brenn (UNICEF)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004621/100926865> abgerufen werden.